

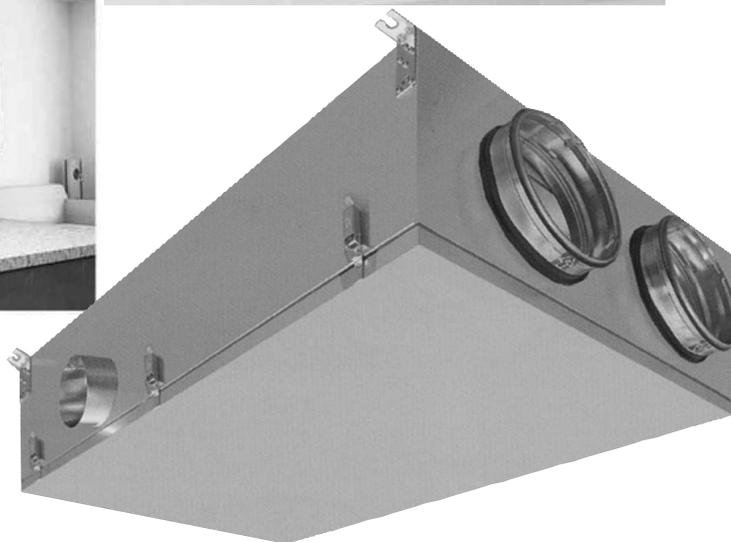
NORDSUN[®]
NORDGAS[®]

40
JAHRE
KNOW HOW
1970-2010

BEDIENUNGS- und INSTALLATIONSANLEITUNG

REGO RECU P

Wohnraumlüftungsgeräte



Ausgabe 4.11.2011/tom

PREISWERT • BEIM KAUF • BEIM HEIZEN • BEIM SERVICE

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsbestimmungen	.....	3
Transport	.....	4
Gerätebeschreibung	.....	5
Installation	.....	6
Wartung	.....	7
Technische Informationen	.....	8
Bestell-Schlüssel	.....	10



Dieses Symbol bedeutet, dass dies Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, entsprechend den WEEE Direktiven (2002/96/EC) und nationalen Gesetzen. Dieses Produkt muss an einer dafür vorgesehenen Sammelstelle deponiert werden oder einem autorisierten Recyclingunternehmen für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronikgeräten (EEE) übergeben werden. Der unsachgemäße Umgang mit dieser Art von Abfällen könnte mögliche negative Auswirkungen für Umwelt und gesundheitlich negative Einflüsse aufgrund potentiell gefährlichen Stoffe, die mit Elektro- und Elektronikgeräten verbunden sind, auf Mensch und Tier haben. Gleichzeitig kann das effiziente Recycling dieses Produktes auch einen positiven Beitrag zur Nutzung unserer Ressourcen beitragen. Für mehr Informationen darüber, wo öffentliche Sammelstellen vorhanden sind, erhalten Sie bei der Recyclingstelle und Abfallentsorgung Ihrer Gemeinde.

Sicherheitsbestimmungen



- Um Unfälle und / oder Schäden am Gerät zu vermeiden, darf die Installation nur durch geschulte Fachkräfte ausgeführt werden.
- Es ist dabei empfohlen, eine geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen.
- Elektrische Bauteile sind in Übereinstimmung mit CE-Vorschriften angeschlossen und geerdet.

Das Lüftungsgerät muss an eine Steckdose (mit Erdung) angeschlossen werden, die allen Anforderungen der elektrischen Sicherheit entspricht.

Vor Beginn jeglicher Arbeiten im Innern des Gerätes ist sicherzustellen, dass das Gerät ausgeschaltet und das Netzkabel abgezogen ist.



- Die Geräte-Erdung muss gemäss EN61557, BS 7671 ausgeführt werden.
- Das Gerät muss gemäss der Installations- und Bedienungsanleitung installiert werden.
- Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, muss die Position aller Luftfilter kontrolliert werden.
- Service und Wartungsarbeit darf nur gemäss der Installations- und Bedienungsanleitung durch kompetentes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Sollten elektrische Kabel beschädigt sein, müssen diese durch den Hersteller, seinen jeweiligen Landesvertreter oder speziell geschultes Fachpersonal ausgetauscht werden.

Transport

Die Lüftungsgeräte sind vorbereitet für den Transport und die Lagerung (Bild 1). Die Geräteverpackung verhindert Beschädigungen und das Eindringen von Staub und Feuchtigkeit.

Das Gerät wird in einer Kartonbox verpackt, nachdem die Geräteecken durch einen Schaumstoff oder Styropor gegen Beschädigungen geschützt wurden. Das gesamte Material wird in Schutzfolie verpackt und für den Transport oder Lagerung auf einer Palette mit Polypropylen-Verpackungsband befestigt.

Lüftungsgerät bereit zur Lagerung oder zum Transport

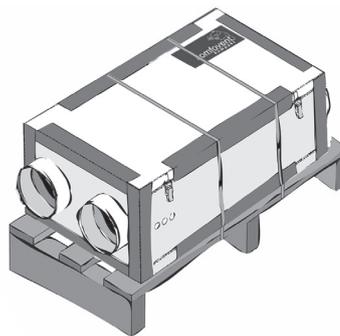


Bild 1

Wenn das Gerät mit einem Kranen be- oder entladen wird, muss es an den vorgesehenen Stellen befestigt werden.

Gabelstapler oder Hubwagen können das Lüftungsgerät wie auf den Bildern 2a, b und c transportieren.

Transport des Lüftungsgeräts mit einem Hubstapler, Handwagen oder Kran

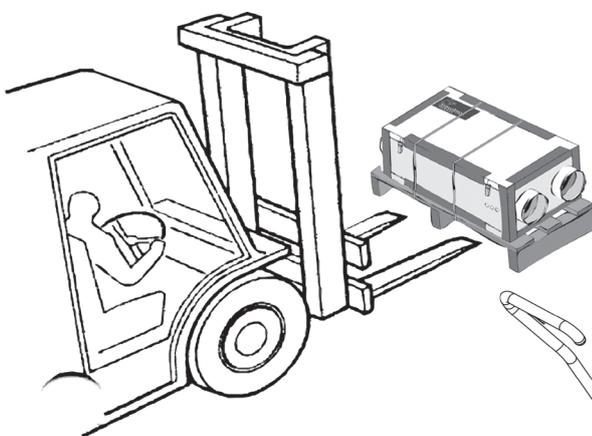


Bild 2 a

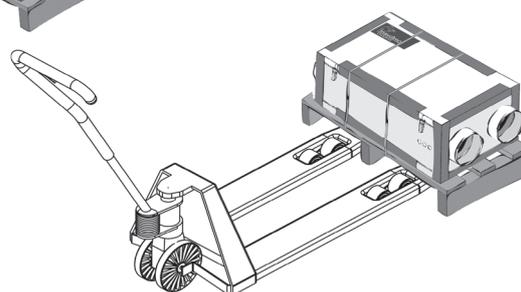


Bild 2 b

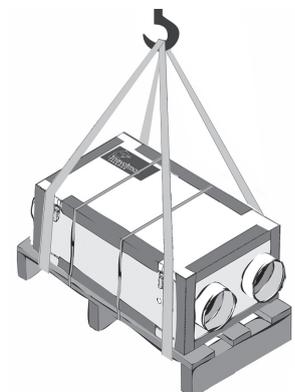


Bild 2 c

- 2a Transport Lüftungsgerät mittels Hubstapler auf einem Holzpalette;
2b Transport Lüftungsgerät mittels Handwagen auf einem Holzpalette;
2c Transport Lüftungsgerät mittels Kran auf einem Holzpalette.

Das Gerät sollte nach Erhalt geprüft werden, um sicherzustellen, dass keine sichtbaren Schäden während des Transports aufgetreten sind und die Lieferung vollständig ist. Werden Beschädigungen oder Minderlieferungen festgestellt, sollte der Transporteur sofort informiert werden. WESCO muss innerhalb von drei Tagen nach Erhalt der Ware über Schäden oder Minderlieferungen informiert werden. WESCO übernimmt keine Verantwortung für Schäden, welche durch das Entladen oder auf Baustellen entstanden sind.

Wenn das Gerät nicht sofort installiert wird, sollte es an einem sauberen, trockenen Ort gelagert werden. Bei externer Lagerung sollte es ausreichend vor der Witterung geschützt sein.

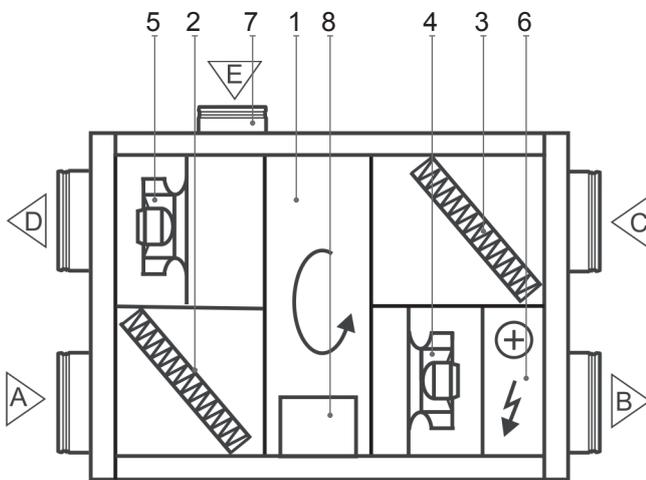
Gerätebeschreibung

Das Lüftungsgerät ist für die Be- und Entlüftung von kleineren und mittleren Räumen (z.B. Einfamilienhäuser, Büros, etc.) bestimmt, und sorgt für ein behagliches Raumluftklima. Das Gerät kann in einem Technikraum, Reduit oder einem anderen geeigneten Raum innerhalb der Wohnung installiert werden. Für die Wärme- und Schalldämmung wird Mineralwolle verwendet. Die Abdeckplatten sind 25 mm dick.

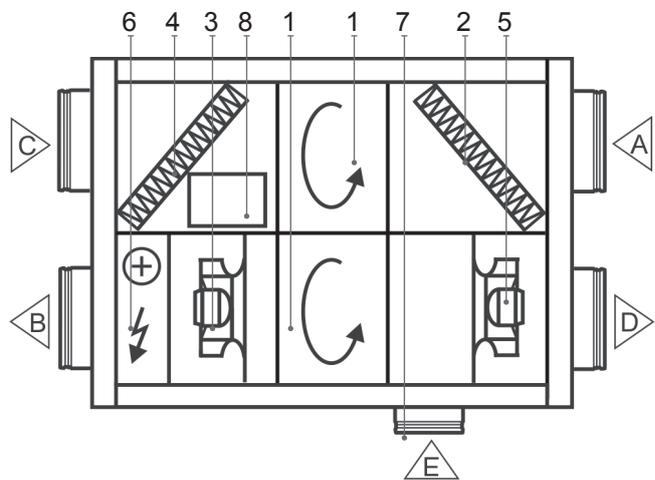
Das Gehäuse der Lüftungsgeräte ist aus galvanisch verzinktem Stahlblech, welches pulverbeschichtet wird gefertigt.

Die REGO Modelle sind mit einem Rotationswärmetauscher, die RECU Modelle mit einem Plattenwärmetauscher, Luftfilter und elektrischen- oder PWW-Nachwärmer, Ventilatoren und Steuerung ausgestattet, um den sicheren und effizienten Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

KOMFOVENT DOMEKT REGO Deckengeräte Geräteaufbau



REGO 250PE(W*)

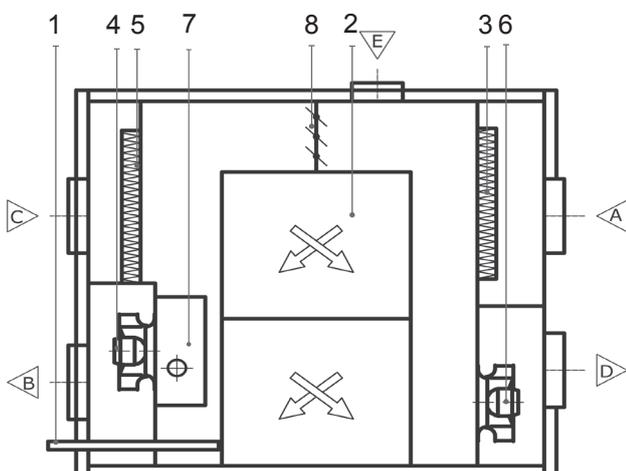


REGO 400PE(W*)

1. Rotationswärmetauscher
2. Zuluftfilter
3. Abluftfilter
4. Zuluftventilator
5. Abluftventilator
6. Elektrisches Nachheizregister
7. Zusätzlicher Luftleitungs-Anschluss für Dunstabzug
8. Automatische Steuerung

- A Aussenluft
- B Zuluft
- C Abluft
- D Fortluft
- E Küchenhaubenanschluss (Bypass – Abluft ohne Wärmerückgewinnung)

RECU 500PE(W*)



1. Kondensat-Anschluss (es muss ein Siphon angeschlossen werden)
2. Plattenwärmetauscher
3. Zuluftfilter
4. Zuluftventilator
5. Abluftfilter
6. Abluftventilator
7. Elektrisches Nachheizregister
8. Bypass-Klappe

W* - Rohr-PWW-Nachwärmer DH.

Hinweis: Um den Geräuschpegel zu verringern, sollten Schalldämpfer eingesetzt werden.

Bild 3

Installation

Benötigter Platzbedarf für Revisionen

Es wird empfohlen, das Lüftungsgerät in einem separaten Raum aufzustellen, und das Gerät an eine stabilen, harten Oberfläche mit entsprechenden Schwingungsdämpfenden Produkten zu befestigen (Bild 4a). Das Gerät soll so aufgestellt werden, dass für Revisions- und Unterhaltszwecke muss ein minimaler Platzbedarf gewährleistet werden kann. Dieser minimale Platzbedarf beträgt 700 mm bei der Revisionsseite.

Das Lüftungsgerät kann an der Wand oder auch an der Decke montiert werden (siehe Bild 4b, c). Die Befestigungen müssen jeweils schwingungsgedämpft ausgeführt werden. Es muss auch bei Deckenmontage der nötige Platzbedarf für die Bedienung des Gerätes gewährleistet werden. Die RECU Modelle können aus technischen Gründen (Kondensatanschluss) nur an der Decke befestigt werden.

Revisions-Platzbedarf

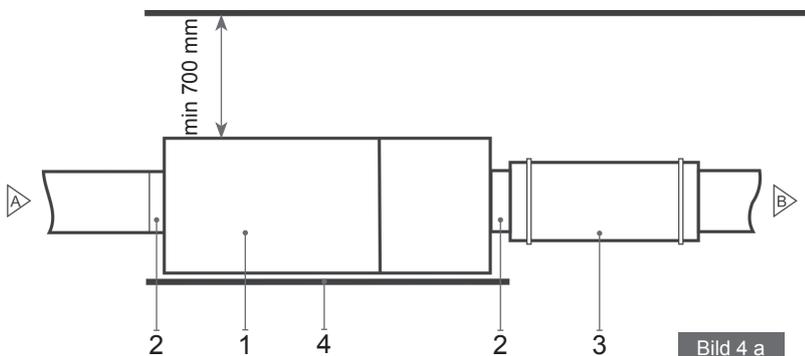


Bild 4 a

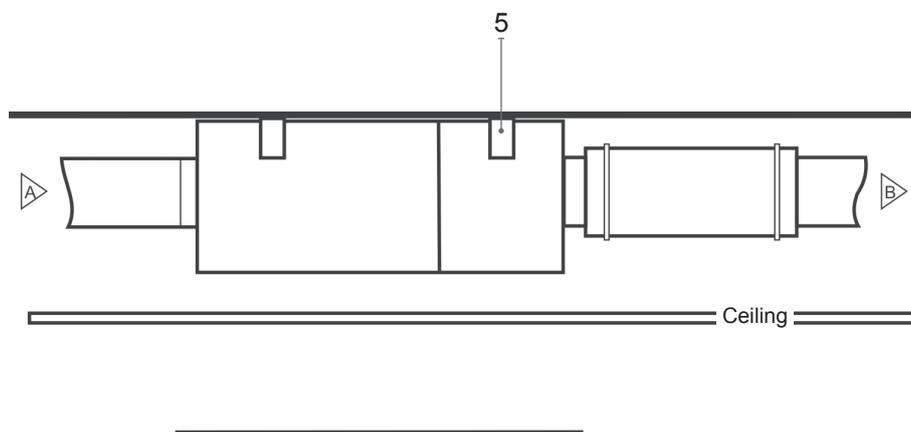


Bild 4 b

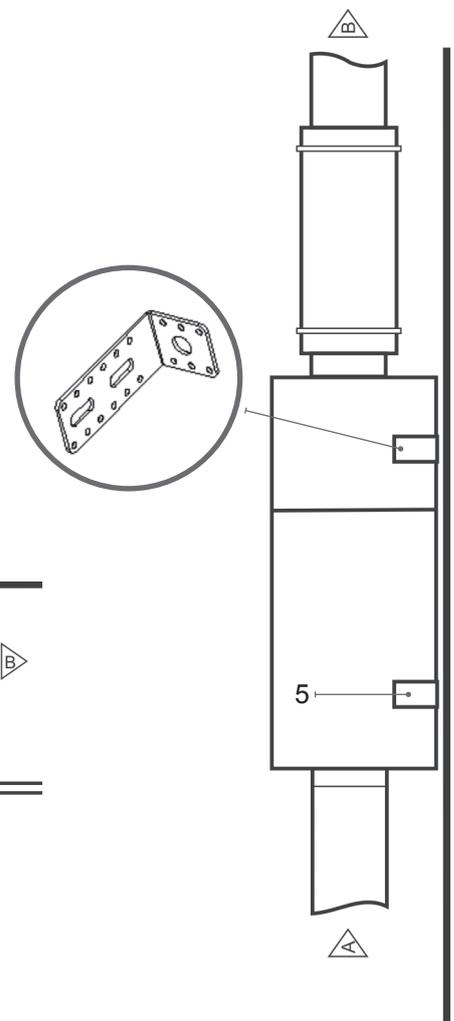


Bild 4 c

1. Lüftungsgerät
2. Schalldämpfer
3. Sound attenuator
4. Schwingungsdämpfer (nicht im Lieferumfang)
5. Befestigungen / Aufhängepunkte (Bilder 4 b, c)

Die Befestigungen sind aus 2.5 mm starken verzinkten Stahlwinkel konstruiert, korrespondierend zur EN 10142.

Luftleitungsanschlüsse

Für den Betrieb des Lüftungsgerätes verfügt das Gerät über Luftleitungsanschlüsse. Wir empfehlen Ihnen, die Luftleitungen aus galvanisch verzinkten Spiralfalzrohren (Zn 275 gr/m²), welche einfach zum Reinigen und langlebig im Betrieb sind. Es ist wichtig, dass Sie das Leitungsnetz mit tiefen Luftgeschwindigkeiten und niedrigen Druckverlusten auslegen, damit wenig Geräusch erzeugt wird und Sie einen tiefen Energieverbrauch erreichen.

Ideal ausgelegte Schalldämpfer können die Schallwerte der Ventilatoren effizient reduzieren.

Aussen- und Fortluftleitungen müssen mit einer mindestens 50 – 100 mm starken Isolationen gegen Kondensation geschützt werden.

Bemerkung: *Temperaturfühler B1 muss in der Zuluftleitung nach dem Elektro-Nachwärmer installiert sein (siehe Funktionsdiagramm in der Installations- und Betriebsanleitung zur Steuerung). Es ist notwendig, genügend Platz für die Montage und den Unterhalt der Fühler in der Luftleitung zu lassen. Minimaler Abstand zwischen dem Lüftungsgerät und dem Fühler B1 muss 2x der Durchmesser der Luftleitung betragen!*



Für Unterhaltsarbeiten an den Luftleitungen, Geräteverschalung oder weitere, muss das Lüftungsgerät vom Netz getrennt oder die Sicherung ausgeschaltet werden.

Schlusskontrolle

Nach der Installation des Lüftungsgerätes, sollte eine gründliche Abschlusskontrolle vor der Inbetriebnahme durchgeführt werden. Dies dient auch zum Schutz der Komponenten im Geräteinnern vor Verschmutzung oder Defekt durch das Installationspersonal vergessene Werkzeuge. Bringen Sie wieder alle Paneelen (Deckel) am Gerät an, schliessen Sie alle möglichen Deckel. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen nicht beschädigt sind, und das Gerät entsprechend dicht ist.

Wartung

Es ist notwendig, die routinemässigen Wartungsarbeiten 3 – 4 Mal jährlich an den KOMFOVENT DOMEKT REGO P Lüftungsgeräten durchzuführen.

Neben den periodischen Kontrollen müssen die folgenden Wartungsarbeiten durchgeführt werden:

- 1. Kontrolle Rotationswärmetauscher.** Die Inspektion des Wärmetauschers wird einmal pro Jahr durchgeführt. Es sind folgende Punkte zu überprüfen; die freie Rotation des Wärmetauschers, die Unversehrtheit des Antriebsriemens, die Rotortrommel und die Dichtungen. Die Spannung des Antriebsriemens ist zu kontrollieren, ungenügend gespannte Antriebsriemen rutschen und die Effizienz des Rotationswärmetauschers sinkt dadurch. Für eine maximale Effizienz müssen die Rotortrommeln mindestens 8-mal die Minute drehen. Bei einem verschmutzten Wärmetauscher sinkt die Effizienz. Reinigen Sie den Wärmetauscher mit Druckluft oder lauwarmem Wasser. Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf den Elektromotor gelangt.
- 2. Kontrolle Plattenwärmetauscher.** Die Inspektion und Reinigung des Plattenwärmetauschers wird einmal pro Jahr durchgeführt (der Wärmetauscher wird ausgebaut und dann mit Druckluft ausgeblasen oder mit lauwarmem Wasser gereinigt).

Bemerkung: Plattenwärmetauscher müssen durch Sommerkassetten ersetzt werden, wenn im Sommer keine Wärmerückgewinnung gewünscht ist.

- 3. Kontrolle der Ventilatoren** (einmal jährlich). Verschmutzte Ventilatoren reduzieren die Effizienz.



Kontrollieren Sie vor jeder Durchführung einer Kontrolle ob das Gerät ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt ist.

Die Ventilatoren können vorsichtig mit einem Lappen oder einer weichen Bürste gereinigt werden. Verwenden Sie kein Wasser. Verändern Sie nicht die Auswuchtung. Prüfen Sie die Ventilatorendrehrichtung. Bei einer falschen Drehrichtung erreichen Sie nur 30% der Leistung. Prüfen Sie, ob das Laufrad frei dreht und nicht beschädigt ist. Wenn das Laufrad die Saugdüsen nicht berührt, verursacht der Lüfter weniger Lärm. Saugdüsen mit dem Stutzen verbinden (falls erforderlich) und Befestigungsschrauben wieder einsetzen.

- 4. Kontrolle Heizregister.** Empfohlen zur periodischen Inspektion und Reinigung. Es muss überprüft werden, ob sich die Platten des Heizregisters verbogen haben, und es dicht ist. Das Heizregister wird mit einem Staubsauger auf der Seite des Lufteintritts oder mit Druckluft auf der Seite des Luftaustritts gereinigt. Wenn das Heizregister stark verschmutzt ist, kann es mit Wasser und einem Reiniger, der keine Aluminiumkorrosion verursacht, gereinigt werden. Es muss geprüft werden, ob das Heizregister gut entlüftet ist und der Sensor der Rücklauftemperatur fest angebracht ist. Kontrollieren Sie, ob das Heizregister richtig befestigt, die Drähte nicht beschädigt und die Heizelemente nicht verbogen sind. Prüfen Sie, ob durch ungleichmässige Wärme oder einem turbulentem Luftstrom auftreten. Prüfen Sie, ob das Heizregister frei von Fremdkörpern und nicht verstopft ist. Dies könnte einen unangenehmen Geruch oder im schlimmsten Fall dazu führen, dass der Staub sich entzündet. Der Luftstrom durch das Heizregister sollte grösser als 1.5 m/s sein. Die Heizelemente können mit dem Staubsauger oder einem feuchten Lappen gereinigt werden.
- 5. Kontrolle der Luftfilter.** Wechseln Sie die Luftfilter wenn die Warnung angezeigt wird. Wir empfehlen Ihnen die Filter mindestens zweimal im Jahr zu ersetzen, jeweils vor und nach der Heizperiode, oder häufiger*. Wird das Lüftungsgerät auf einer niedrigen Geschwindigkeit betrieben, müssen die Filter bei maximaler Geschwindigkeit kontrolliert werden. Die Luftfilter dürfen nur einmal verwendet werden. Wir empfehlen Ihnen, diese nicht zu reinigen. Schalten Sie jeweils das Gerät vor dem Luftfilterwechsel aus.

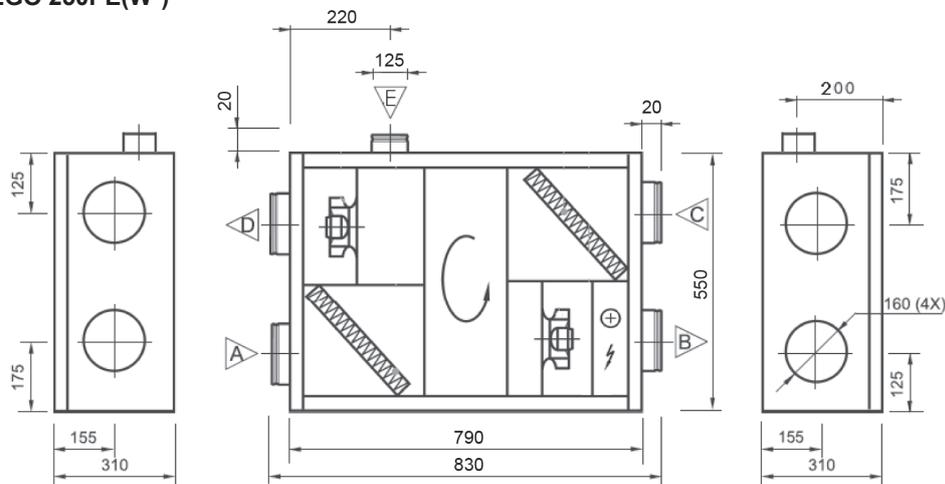
* Verstopfte Luftfilter verursachen einen höheren Stromverbrauch der Lüftungsanlage.

Technische Informationen

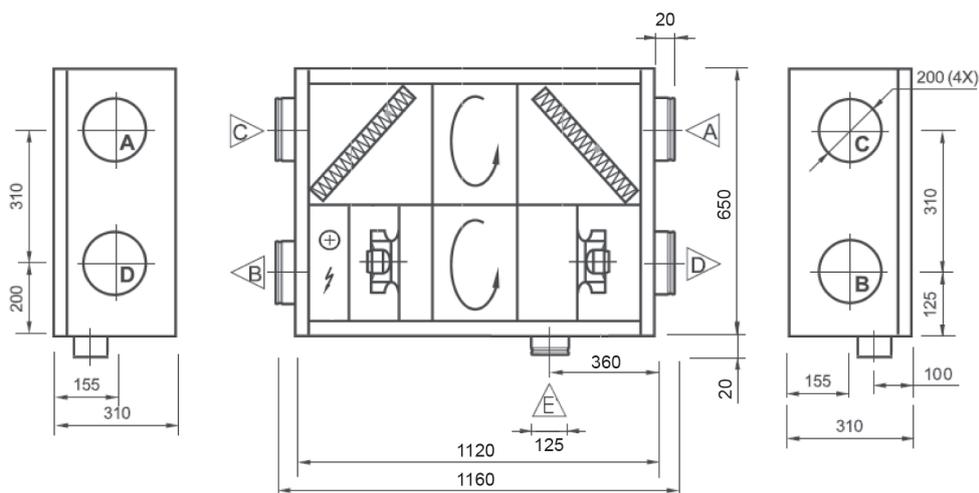
Modell	Gewicht, kg		Netzspannung, V	Betriebsstrom, A		Heizleistung, kW	Leistungsaufnahme Ventilatoren, W		Rohrschlüsse, mm	Filterklasse (Zuluft / Abluft)	Filtertyp	Dimensionen bxhxl, mm
	AC	EC		AC	EC		AC	EC				
REGO	AC	EC		AC	EC		AC	EC				
250 PE	40	41	1~230	5,1	5,7	1,0	2x58	2x77	160	F5 / F7	Kassetten	278x258x46
250 PW*	40	41	1~230	1,76	1,36	1,0	2x58	2x77	160	F5 / F7	Kassetten	278x258x46
400 PE	57	62	1~230	5,9	6,9	1,0	2x135	2x165	200	F5 / F7	Kassetten	278x258x46
400 PW*	57	62	1~230	1,56	2,56	1,5	2x135	2x165	200	F5 / F7	Kassetten	278x258x46
RECU	AC	EC		AC	EC		AC	EC				
500 PECF	-	70	1~230	-	6,9	1,0	-	2x165	200	F5/F5	Kassetten	410x200x46
500 PW*CF	-	70	1~230	-	2,56	1,5	-	2x165	200	F5/F5	Kassetten	410x200x46

W* - Rohr-PWW-Nachwärmer DH.

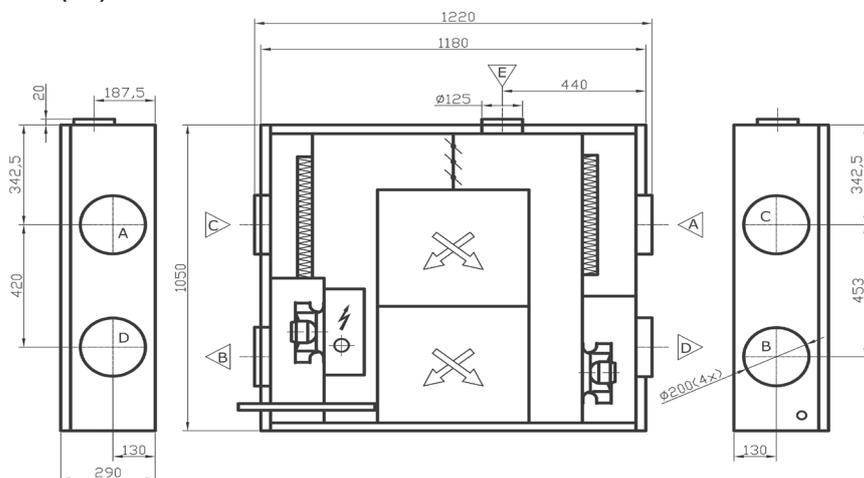
REGO 250PE(W*)



REGO 400PE(W*)



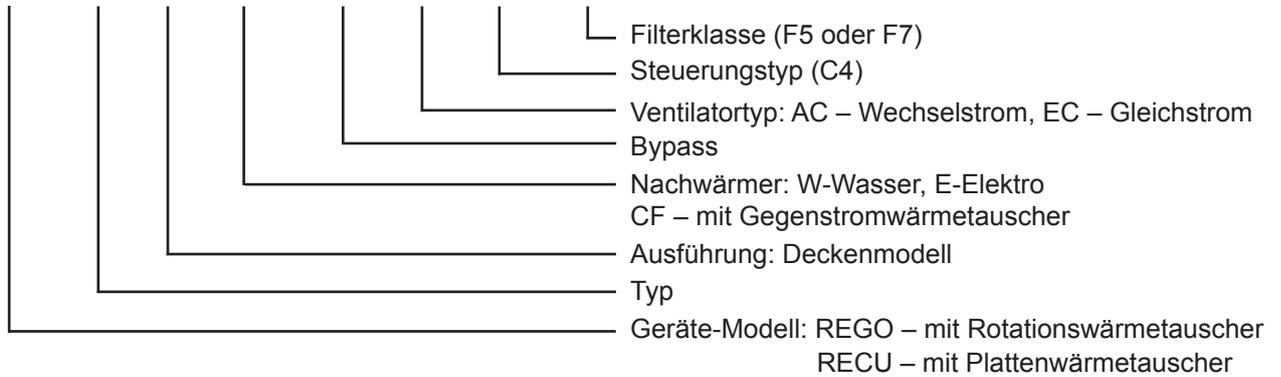
RECU 500PE(W*)CF



W* - Rohr-PWW-Nachwärmer DH.

Bestell-Schlüssel

REGO 250 P E(W)CF B - AC - C4 - F





NORDSUN[®]
NORDGAS[®]

Großhandelsvertriebspartner: A-1170 Wien | Mayssengasse 35

Tel. +43 / 1 / 919 53 21 | Fax: +43 / 1 / 485 48 98 | E-mail: buero@nordgas.at | www.nordgas.at

Werkskundendienst: Gas- und Alternativenergie-Heizsysteme GmbH

A-1220 Wien | Puchgasse 6 | Tel. +43 / 1 / 919 53 21 / 14 | E-mail: service@nordgas.at